



EIDGENÖSSISCHES MILITARDEPARTEMENT
DÉPARTEMENT MILITAIRE FÉDÉRAL
DIPARTIMENTO MILITARE FEDERALE

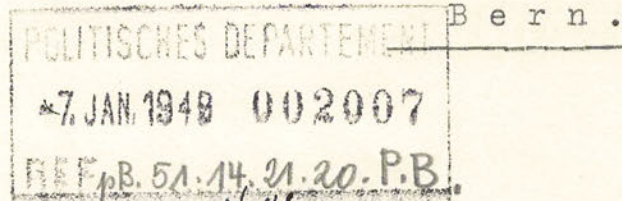
No. 703.76 v.48.

Bern, den 7. Januar 1949.

Geff. in der Antwort diese Nr. angeben
Rappeler le no ci-dessus dans la réponse
Indicare questo N. nella risposta

An das eidg. Politische Departement,
Politische Angelegenheiten,

zu Nr.p.B.51.14.21.20.P.B.-YT.



Waffenausfuhr nach Holland.

Herr Minister,

Wir beziehen uns auf Ihre Mitteilung vom 20. Dezember 1948 betreffend die Einstellung der Waffenausfuhr nach Holland infolge der Ereignisse in Indonesien. Wir haben Ihre Stellungnahme der Kriegstechnischen Abteilung bekannt gegeben, welche uns nun folgendes berichtet:

" Wir bestätigen den Empfang Ihrer Ueberweisung vom 23. 12.48, eines Schreibens des Eidg. Politischen Departementes, in welchem darum ersucht wird, keine weiteren Ausfuhrbewilligungen für Kriegsmaterial nach Holland zu erteilen und sogar den Export von Kriegsmaterial, für welches die Bewilligung bereits erteilt wurde, dessen Export jedoch noch nicht erfolgte, zu unterbinden.

Zu Ihrer Orientierung teilen wir Ihnen mit, dass gegenwärtig zwei Aufträge für die Lieferung von Kriegsmaterial nach Holland bei der Firma Hispano-Suiza in Genf liegen. Der Gesamtumfang der beiden Aufträge beträgt ca. 16 Millionen Franken. Davon wurde bisher für 6,55 Millionen Franken Material exportiert. Weitere Ausfuhren kommen vor Februar 1949 nicht in Frage. Wir erinnern daran, dass sich die holländische Regierung verpflichtet hat, dieses Material nur für den Gebrauch auf dem europäischen Kontinent, nicht aber für Kolonialunternehmungen zu verwenden.

Wir gestatten uns, jedoch schon heute darauf aufmerksam zu machen, dass eine dauernde Aufrechterhaltung des Auffuhrverbotes nach Holland unangenehme Konsequenzen für uns insofern haben könnte, als wir stark an der Lieferung von Produkten der Firma Philips in Eindhoven interessiert sind. Es handelt sich dabei namentlich um Mustergeräte für folgende Gebiete: Annäherungszünder, Infrarotbeobachtungsgeräte und Detektoren für radioaktive Strahlen. Wir würden es deshalb sehr begrüßen, wenn das Politische Departement sich in absehbarer Zeit dazu entschliessen könnte, der Ausfuhr des bereits bestellten Kriegsmaterials seine Zustimmung zu geben. Bis dahin wäre es erwünscht, wenn von einer öffentlichen Bekanntgabe der Einschränkung der Waffenausfuhr nach Holland Umgang genommen werden könnte. "



Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich zu den aufgeworfenen Fragen äussern würden. Die seither eingetretene Besserung der Lage in Indonesien und die seinerzeit von der niederländischen Regierung abgegebene Erklärung dürften u.E. gestatten, die weiteren Ausfuhrgesuche der Fa. Hispano Suiza nicht ohne weiteres abzulehnen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Eidg. Militärdepartement
Direktion der Militärverwaltung
Der Direktor:

